

Palästina ...durch das Band des Friedens

WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN
2024



Am Samstag, dem
2. März 2024, von 15 Uhr – 17.30 Uhr
laden die Kirchengemeinden in Siegburg ein zum
Ökumenischen Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

in die **evangelische Erlöserkirche** auf dem
Brückberg (Jahnstraße 4).

Nach dem Gottesdienst gibt es **Spiele** und
typisches **Essen** aus Palästina.



In diesem Jahr
kommt der Weltgebetstag aus
Palästina. Christinnen
unterschiedlicher Konfessionen
haben den Gottesdienst
gemeinsam vorbereitet. Noch
etwa 40 000 Christinnen und
Christen leben im
Westjordanland und im
Gazastreifen, die meisten in der
Gegend von Bethlehem -

arabische Christ*innen mit einer langen und reichen Geschichte.

An Weihnachten haben wir auch in unseren Gottesdiensten wieder das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt. Frieden hat das „Heilige Land“ bitter nötig, Menschen in Israel und Palästina, Juden, Moslems,

Christen – gerade jetzt nach dem Terroranschlag und den Kämpfen in Gaza.



So ist auch der Gottesdienst überschrieben mit: **Ein Band des Friedens.**

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung (Kinder und Eltern)



Matthias Lenz (ev. Pfarrer)

02241-8993057

m.lenz@ev-kirche-siegburg.de

oder

Carmen Kremser (kath. Gemeindereferentin)

02241-9757671

carmen.kremser@erzbistum-koeln.de

Zur Geschichte des Weltgebetstags der Frauen:

Vor über 130 Jahren taten sich christliche Frauen in den USA und Kanada im Sinne internationaler Frauensolidarität zusammen. Aus ihrem konfessions-übergreifenden Gebet ist die **größte ökumenische Bewegung weltweit** entstanden.

Die Frauen aus der Geschichte des Weltgebetstags setzten wichtige Zeichen für **Frieden und Versöhnung**. Sie kämpften für die **Gleichberechtigung von Frauen** in Kirche und Gesellschaft. Als eine der ersten engagierten sie sich für **Umweltschutz**. Unerschrocken traten sie **gegen Rassismus und Intoleranz** ein.